



Die Grünen – Grüne Alternative Wien
Klub der Grünen Margareten
Reinprechtsdorfer Straße 54,
A – 1050 Wien
E-Mail: margareten@gruene.at

An die MA 62 - Petitionen
Lerchenfelder Straße 4
1082 Wien

Wien, am 18.10.2024

Stellungnahme zur Petition „Lebenswerte Zentagasse´ Verkehrsberuhigung – Begrünung – Lebensqualität“

Sehr geehrter Damen und Herren,
Sehr geehrte Vorsitzende und Mitglieder des Petitionsausschusses,

vorab bedankt sich der Klub der Grünen Margareten für die Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme zur vorliegenden Petition „Lebenswerte Zentagasse´ Verkehrsberuhigung – Begrünung – Lebensqualität“. Als Grüne Margareten ist uns der regelmäßige Kontakt zur Bezirksbevölkerung und der wertschätzende Umgang mit Bürger:inneninteressen ein wichtiges Anliegen. Daher begrüßen wir das seit 2014 bestehende Bürger:innenrecht zur Teilhabe und Mitgestaltung an Gemeinde- und Bezirksthemen in Form von Petitionen, welche 500 Unterschriften erreichen, und freuen uns hiermit eine Stellungnahme abgeben zu dürfen.

Die Zentagasse stellt aktuell eine der meistbefahrenen Durchzugsstraßen im Bezirk Margareten dar und ist somit für eine hohe Lärm-, Feinstaub- und Verkehrsbelastung verantwortlich. Wie die Petition richtig beschreibt, hat sich die Situation durch den U-Bahn-Bau und die Verkehrsberuhigung der Reinprechtsdorferstraße deutlich verschärft. Die Umleitung des Verkehrs auf die Zentagasse hat zu einer untragbaren Belastung für die Anrainer:innen und die Geschäftsleute entlang der Straße geführt. Aus unserer Sicht ist es dringend notwendig, dass diese Straße in ein nachhaltiges und zukunftsweisendes Verkehrskonzept für den Bezirk integriert wird.

Reduktion des Durchzugsverkehrs:

Die Petition fordert zurecht eine Reduktion des Durchzugsverkehrs, insbesondere von LKWs und Reisebussen, die die Zentagasse aktuell als schnelle Route in Richtung Autobahn nutzen. Hier unterstützen wir die Idee, den Busverkehr auf andere Straßenzüge wie die Wienzeile oder den Gürtel zu verlegen. Diese Maßnahme würde zu einer deutlichen Verkehrs- und Lärmentlastung der Anrainer:innen und zu einer Verbesserung der Lebensqualität in diesem Grätzl beitragen.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen:

Auch die Überprüfung der geforderten Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion wie bauliche Fahrbahnanhebungen in Kreuzungsbereichen, Gehsteigeinziehungen oder Geschwindigkeitsanzeiger unterstützen wir nachdrücklich. Die bereits bestehende 30 km/h-Beschränkung wird derzeit zu oft missachtet, was die Gefährdung für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen erhöht. Durch bauliche Veränderungen würde nicht nur die Sicherheit steigen, sondern auch die Belastung durch Lärm verringert.

Begrünung gegen Hitzeinseln:

Die Zentagasse leidet unter einer enormen Versiegelung, was die ohnehin hohen Temperaturen im Sommer weiter ansteigen lässt. Begrünungsmaßnahmen, wie sie in der Petition gefordert werden – Hochstammbäume, Gräser- und Staudenbeete – sind eine bewährte Methode, um innerstädtische Hitzeinseln zu reduzieren und das Mikroklima zu verbessern. Eine bessere Begrünung würde nicht nur zur Kühlung der Umgebung beitragen, sondern auch die Aufenthaltsqualität für die Bewohner:innen deutlich steigern. Insbesondere in Zeiten der Klimakrise ist es von zentraler Bedeutung, dass städtische Räume klimaresilient gestaltet werden.

Anbindung an das Radnetz:

Der Vorschlag, die Zentagasse durch einen Fahrradweg an das Radnetz anzubinden, ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Förderung des umweltfreundlichen Verkehrs. Die Zentagasse könnte so zu einer sicheren und attraktiven Route für Radfahrer:innen werden und gleichzeitig den motorisierten Verkehr weiter reduzieren. Die Verbindung von der Wiedner Hauptstraße bis zur Siebenbrunnengasse schafft nicht nur eine sinnvolle Fahrradinfrastruktur, sondern stärkt auch die Mobilitätswende im Bezirk.

Einbahnregelung:

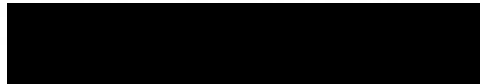
Die vorgeschlagene Einbahnregelung ist eine sinnvolle Maßnahme, um den Durchzugsverkehr in der Zentagasse zu unterbinden und die Verkehrsbelastung nachhaltig zu reduzieren. Damit könnte die Zentagasse für den motorisierten Individualverkehr unattraktiv gemacht und zugleich sicherer und lebenswerter gestaltet werden. Zudem würden wir die Überprüfung des Supergrätzl-Konzepts für dieses Grätzl begrüßen.

Feinstaubbelastung und Straßenreinigung:

Die derzeitige Situation mit der starken Feinstaubbelastung, verursacht durch den U-Bahn-Bau und den damit verbundenen LKW-Verkehr, erfordert ebenfalls dringende Maßnahmen. Eine regelmäßige und gründliche Straßenreinigung ist unverzichtbar, um die Belastung für die Anrainer:innen zu reduzieren. In Kombination mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen kann dies einen spürbaren positiven Effekt auf die Luftqualität haben.

Daher sprechen wir uns als Grüne Margareten **für** die vorliegende Petition „Lebenswerte Zentagasse´Verkehrsberuhigung – Begrünung – Lebensqualität“ aus und ersuchen die Mitglieder des Petitionsausschusses die Empfehlung für die Weiterverfolgung der geforderten Maßnahmen auszusprechen, um den Wünschen der Bezirksbevölkerung in Margareten gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



Theresa Schneckenreither, MSc (WU)
Klubobfrau Klub der Grünen Margareten